

Nachhaltigkeit

Verantwortung tragen – Verantwortung übernehmen

Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen sind auf die Dauer erfolgreicher als andere. Die VP Bank Gruppe bekennt sich zum Prinzip des nachhaltigen Handelns.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist heute ein fester Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Das Mitte der Neunzigerjahre entwickelte Drei-Säulen-Modell umfasst die ökonomische, die ökologische und die soziale Dimension der Nachhaltigkeit.

Nachhaltiges Wirtschaften schliesst die Ansprüche aller Stakeholder ein. Solide Gewinne, Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Mitarbeitenden erhöhen die Reputation und fliessen somit auch in die Kursbildung an der Börse ein.

Nur wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen sind in der Lage, sichere Arbeitsplätze zu bieten und für ihre Aktionäre attraktive Dividenden zu erwirtschaften. Eine angemessene Rentabilität ist die Basis dafür, dass sich ein Unternehmen wirkungsvoll und langfristig für die Gesellschaft einsetzen kann.

Nachhaltige Massnahmen

Die VP Bank Gruppe will die Grundlagen ihres ökonomischen Erfolges auf Dauer sichern. Die Beziehungen der Mitarbeitenden sollen von Respekt und Verantwortungsbewusstsein geprägt sein. Ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt versucht die VP Bank mit gezielten Massnahmen für einen sparsamen Umgang mit den Ressourcen gerecht zu werden. Zudem steht die VP Bank durch ihre Geschäftstätigkeit in einer regen Wechselbeziehung zur Gesellschaft und trägt damit zur Weiterentwicklung und Sicherung des Wirtschafts- und Industriestandortes Liechtenstein bei.

Vorausschauendes Wirtschaften und verantwortungsvolles Handeln sind für die VP Bank Gruppe seit je die Grundlegendes geschäftlichen Erfolges. Mit der Dokumentation dieser Aktivitäten gewährt sie ihren Stakeholdern Einblick in ihren Beitrag zur gesellschaftlichen Verantwortung.

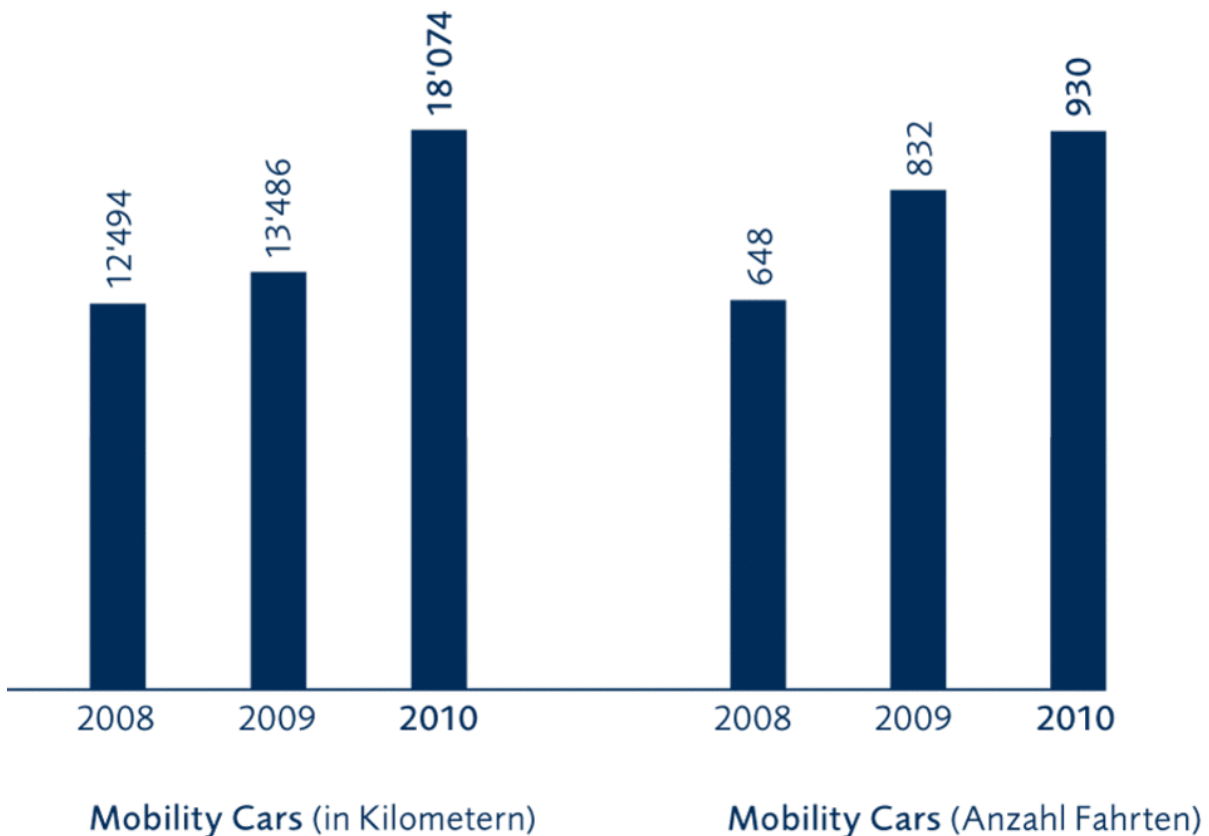
Mobilitätsmanagement

Anfang 2008 hat die VP Bank für das Stammhaus in Vaduz ein Mobilitätskonzept eingeführt, das finanzielle Anreize zur Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel und ein abgestuftes Gebührensystem für Mitarbeiterparkplätze vorsieht.

Das Konzept finanziert sich selbst: Die Einnahmen aus der Vermietung der Parkplätze werden für Bonuszahlungen an jene Mitarbeitenden eingesetzt, die auf ein eigenes Auto und einen Parkplatz verzichten. Das Konzept motiviert die Mitarbeitenden auch zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die VP Bank offeriert darüber hinaus die kostenlose Nutzung von Mobility Cars. Dieses Angebot stösst auf grosse Resonanz: Gemessen an den gefahrenen Kilometern stieg der Gebrauch von Mobility Cars zwischen 2008 und 2010 um rund 45 Prozent.

Im gleichen Zeitraum reduzierte sich auch die Gesamtzahl der geschäftlich gefahrenen Kilometer mit dem Privatwagen um 47

Prozent. Die Bilanz nach dem dritten Jahr ist erfolgreich: Sämtliche Ziele – Reduktion des Autoverkehrs, Schaffung eines Umweltbewusstseins, Förderung des öffentlichen Verkehrs und Beseitigung der Parkplatzknappheit – wurden erreicht.



Papier- und Wasserverbrauch

Die Vermögensauszüge der VP Bank werden in der Regel nur einmal im Jahr zugestellt; Tages- und Quartalsauszüge werden nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch gedruckt und versendet. Mit dieser Massnahme konnte in den vergangenen Jahren der Papierverbrauch bei Formularen und Belegen erheblich reduziert werden.

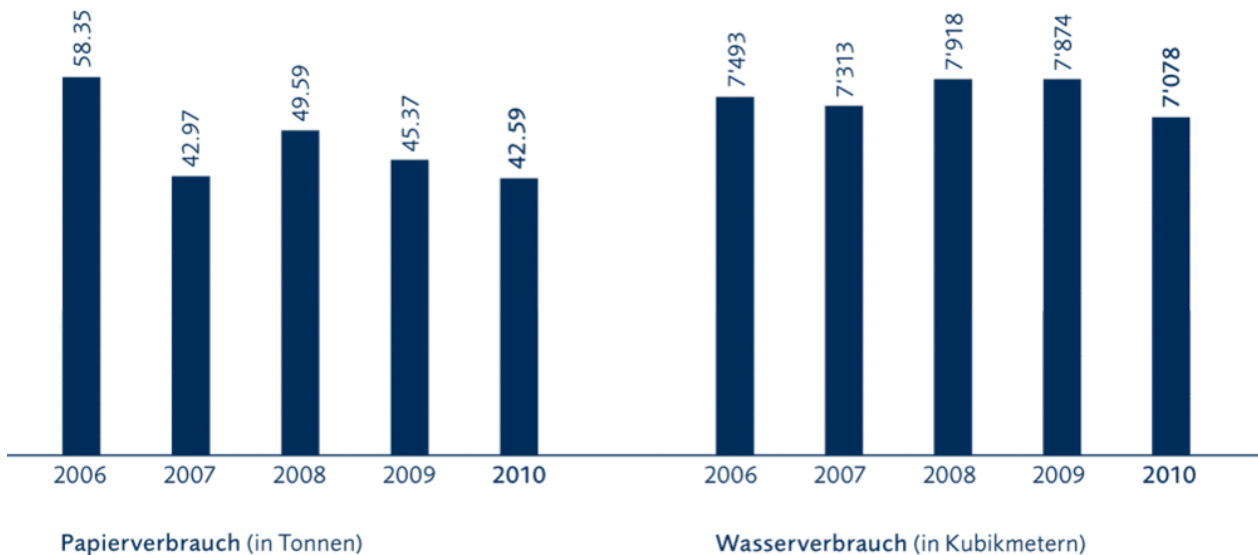
So sank die Anzahl der bedruckten Formulare kontinuierlich: von 655'000 im Jahr 2005 auf 293'900 im Jahr 2010. Ebenso konnte die Anzahl Kuverts von 1'300'000 im Jahr 2005 auf 874'250 im abgelaufenen Jahr gesenkt werden. Der Papierverbrauch pro Mitarbeitenden sank in den letzten fünf Jahren von 0.15 auf 0.08 Tonnen. Durch die Einführung der Bankensoftware Avaloq stieg der Papierverbrauch 2008 kurzfristig an. Mit dem ordentlichen Betrieb reduzierte er sich bereits 2009 wieder und liegt nun mit 42.6 Tonnen auf dem tiefsten Stand seit 2004.

Die VP Bank druckt ihre Publikationen auf umweltzertifiziertem Papier. Die FSC-Zertifizierung (Forest Stewardship Council) garantiert, dass das verwendete Papier aus Holz erzeugt wurde, das aus vorbildlich betriebener, schonender Waldbewirtschaftung

stammt. Seit 2010 werden auch die Zahlungsauftragsformulare auf umweltfreundlichem Papier gedruckt. Die Auflagen des gedruckten Geschäfts- und Halbjahresberichts wurden dank der Einführung von Bestellkarten und des Hinweises auf elektronische Dokumente innerhalb der letzten drei Jahre halbiert.

Die elektronische Kommunikation der VP Bank Gruppe beinhaltet seit 2010 den Zusatz «Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken». Aufgrund einer gezielten e-Post-Aktion für die Standorte Vaduz und Zürich ist die Anzahl elektronischer Postdokumente gestiegen: 2007 wurden rund 130'250 e-Post-Dokumente versendet, 2010 waren es bereits über 532'700.

Der Wasserverbrauch konnte gegenüber 2009 erneut markant gesenkt werden und liegt nun unter allen Verbrauchswerten, die seit 2005 erreicht wurden. Der Wasserverbrauch pro Mitarbeitenden ist seit 2005 von 16.3 auf 14.0 Kubikmeter im Jahr 2010 gesunken.



Energieverbrauch

Die VP Bank Gruppe setzt auf zahlreiche Initiativen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie. Die Massnahmen reichen von der ökologischen Bauweise bei der Renovation des Hauptsitzes in Vaduz und des Neubaus im Servicezentrum Triesen über die Nutzung der Erdwärme für Kühlung und Heizung bis zur bewegungsgesteuerten Beleuchtung.

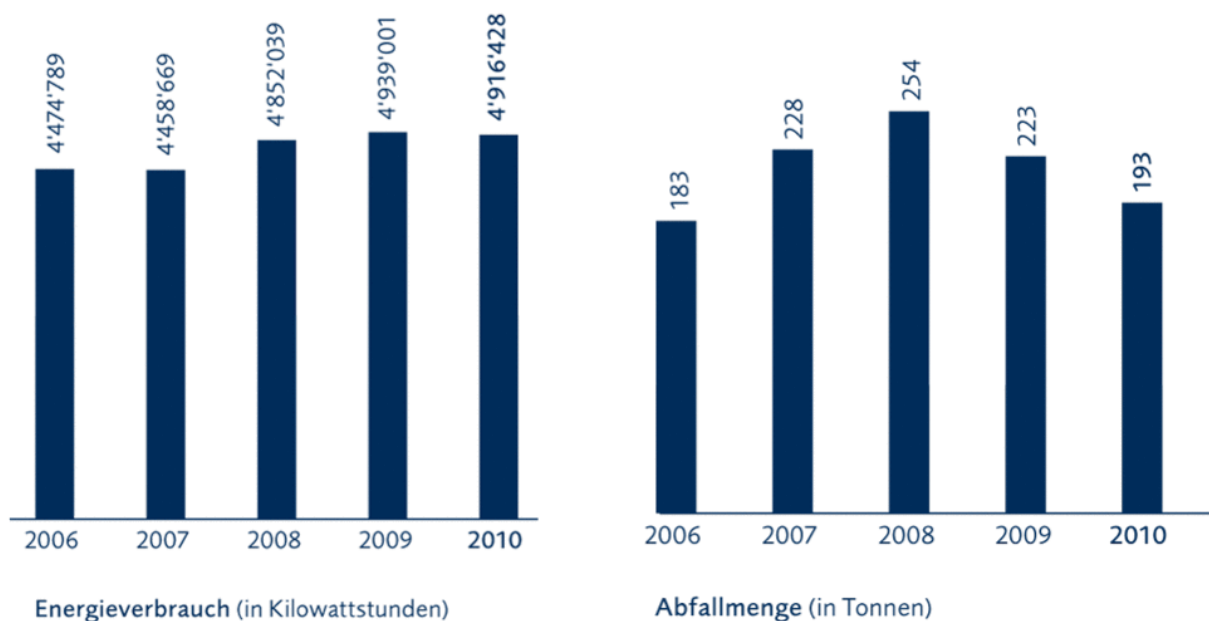
Der Stromverbrauch ist weiterhin rückläufig. Dies ist auf Massnahmen zur Erhöhung der Effizienz zurückzuführen. Seit über 15 Jahren ist auf dem Dach des Gebäudes in Vaduz eine Fotovoltaikanlage installiert. Sie liefert umweltfreundliche Energie für das Netz der VP Bank. Die Energieeigenproduktion aus Fotovoltaik stieg – bedingt durch eine Erneuerung der Steuerung dieser Anlage – gegenüber dem Vorjahr um über 50 Prozent auf 5'787 Kilowattstunden.

Aufgrund überdurchschnittlich kalter Wintermonate erhöhte sich 2010 zwar der Öl- und Gasverbrauch, der Gesamtenergieverbrauch inklusive Strom ging jedoch im abgelaufenen Jahr leicht zurück. Die unterschiedlichen Gebäude der VP Bank machten ein Gesamtkonzept erforderlich, um die Standorte der VP Bank in Liechtenstein energietechnisch auf den gleichen

Stand zu bringen.

Ziel dieses Konzeptes ist es, bereits vorhandene Anlagen aufeinander abzustimmen, die Energieverteilung zu optimieren und die vorhandene Abwärme effizient zu nutzen. 2009 wurden daher Energieflusszähler installiert, um die Energieströme von Heizung und Kühlung zu erfassen und zu optimieren.

Die Auswertung erfolgt im Abgleich mit den jahreszeitlichen Schwankungen. Die Ergebnisse fließen in die Optimierung der Gesamtenergieversorgung ein. Das neue Energieversorgungsprojekt sieht auch den Einsatz neuer Technologien vor, die eine Heizung auf Basis von Wärmerückgewinnung ermöglichen. Die Umsetzung ist für die nächsten Jahre geplant.



Abfallvermeidung

Seit 2004 nimmt die VP Bank eine getrennte Sammlung von Abfällen vor. Papier, Glas, Karton, Styropor, PET-Flaschen und Grünabfall werden getrennt entsorgt. Die gesamte Abfallmenge erreichte 2010 mit 193 Tonnen einen um 30 Tonnen niedrigeren Wert als im Vorjahr und den tiefsten Gesamtwert der letzten vier Jahre.

Auch die Gesamtabfallmenge pro Mitarbeitenden sank 2010 deutlich und liegt nun bei 0.38 gegenüber 0.43 Tonnen im Vorjahr.

Verantwortung als Arbeitgeber

Die VP Bank nimmt ihre Verantwortung als Arbeitgeber wahr, indem sie moderne und attraktive Arbeitsbedingungen schafft. Motivation und Gesundheit wirken sich ebenso wie das Arbeitsumfeld auf die Leistungsfähigkeit jedes Einzelnen aus und bestimmen dadurch auch den Erfolg des gesamten Unternehmens.

Die VP Bank bietet umfangreiche Aus- und Weiterbildungsangebote und fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ein spezieller Schwerpunkt liegt auf der Ausbildung junger Menschen, um ihnen den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern und

ihnen eine Zukunftsperspektive zu bieten. Das persönliche Engagement der Mitarbeitenden in öffentlichen Ämtern, Hochschulen, Arbeitsgruppen und Standesorganisationen wird von der VP Bank ausdrücklich unterstützt.

In Liechtenstein organisiert der Sportverein der VP Bank zahlreiche Aktivitäten, die gratis oder zu stark ermässigten Preisen nutzbar sind. Im Intranet der VP Bank finden sich umfangreiche Informationen zu den Themen «Fit am Arbeitsplatz» und «Gesunde Ernährung».

Darüber hinaus bietet die VP Bank in Liechtenstein die Nutzung des «well.system» an. Dieses ermöglicht ein individuelles Management des persönlichen Gesundheitsverhaltens.

Soziales und kulturelles Engagement

Die VP Bank unterstützt seit vielen Jahren zahlreiche gemeinnützige Organisationen, Initiativen und Projekte in den Bereichen soziale Dienste, Hilfswerke, Gesundheit, Bildung, Kultur, Naturschutz und Umwelt mit Spenden oder Sponsoring.

▶ VP Bank Stiftung

Die VP Bank Kunststiftung wurde 1996 gegründet und sammelt Werke von internationalen wie auch regionalen Künstlerinnen und Künstlern. Sie möchte damit gezielt das Kunstverständnis innerhalb und ausserhalb der Bank fördern. Die erworbenen Werke sind in den Räumen der Bank sowie in Kunstaustellungen zu sehen.

▶ VP Bank - Kunststiftung

Umweltmanagement

Die Verantwortung für die ökologische Nachhaltigkeit trägt die Einheit Logistics & Security. Deren Leiter vertritt die VP Bank beim Schweizer Netzwerk für Nachhaltigkeit und Management.

Ebenso ist die VP Bank im betrieblichen Mobilitätsmanagement der Gemeinde Vaduz vertreten und sorgt für einen professionellen Erfahrungsaustausch rund um das Mobilitätsmanagement. Ein weiteres Gremium, in dem die VP Bank aktiv mitarbeitet, stellt die Projektgruppe Mobilitätsmanagement der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer dar.

Die VP Bank ist Mitglied im öbu, dem Schweizer Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften. Seit 2008 nimmt die VP Bank am Carbon Disclosure Project (CDP) teil. CDP ist eine internationale Non-Profit-Organisation mit dem Ziel, mehr Transparenz hinsichtlich der klimaschädlichen Treibhausgasemissionen zu schaffen. CDP Schweiz erhebt im Namen von Investoren Daten und Informationen zu CO₂-Emissionen, Klimarisiken sowie Reduktionszielen und -strategien der grössten in der Schweiz kotierten Aktiengesellschaften.

Die Ergebnisse werden in einem jährlichen Bericht veröffentlicht. Die Bestätigung der bereits 2009 erhaltenen Zertifizierung nach ISO 14001:2004 (Umweltmanagement) im Dezember 2010 unterstreicht die Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik der VP Bank. Dabei wurden die Themen «Betriebsökologie» und «Soziales/Gesellschaft» in das bestehende Qualitätsmanagementsystem integriert.

Die erneute Zertifizierung ermutigt die VP Bank bei ihren Bemühungen, den Verbrauch der Ressourcen zu reduzieren, alternative Lösungen zu suchen sowie einen nachhaltigen Umgang mit den Mitarbeitenden zu pflegen.

VP Bank und nachhaltiges Wirtschaften

Langfristig orientiertes Handeln schafft einen Mehrwert für Unternehmen und Gesellschaft. So stärken wir unseren Unternehmenswert und sichern das Vertrauen unserer Kunden, Geschäftspartner und Investoren.

Mehr Informationen

[▶ Nachhaltigkeitsbericht 2011 \(PDF, 4369 KB\)](#)

Kontakt aufnehmen

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6
9490 Vaduz
Liechtenstein

Tel +423 235 66 55

Fax +423 235 65 00

- [▶ Kontaktformular](#)
- [▶ E-Mail senden](#)
- [▶ Alle Standorte](#)